

AN/034/2018

**Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Ahrensburg
FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Stadtverordneter
Sozialpolitischer Sprecher
Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 – 55783
E-Mail: michael@stukenberg.com
Internet: www.fdp-ahrensburg.de



FDP – M. Stukenberg – Rantzaustr. 85 – 22926 Ahrensburg

Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss

*Eingang
09.08.18
Ren*

per Mail

Ahrensburg, 06.08.18 -stu

Ergänzungsantrag zu Beschlussvorlage 2018/089

Weitergewährung Qualitätsmittel in Kindertageseinrichtungen

Der Sozialausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Ziffer 4. ergänzt:

4. Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig eine schriftliche Befragung der Einrichtungen zur Verwendung der gemäß Beschlussvorlage Nr. 2017/133/1 in 2018 zusätzlich gewährten Mittel in 2018 durchzuführen. Gefragt werden soll z.B.:

Verwendet wurden/werden die Mittel (bitte %-Satz grob schätzen) zur:

- a) Finanzierung von Stundenaufstockungen vorhandener Teilzeit-Fachkräfte?
- b) Finanzierung zusätzlicher Fachkräfte, z.B. Springer,...?
- c) Finanzierung zusätzlicher Gruppenkräfte (Drittkräfte), z.B. Praktikant*innen, Fachschüler*innen in Ausbildung, Tagesmütter bzw. -väter, Umschüler*innen, Kita-helfer*innen... ? (bitte benennen!)
- d) Finanzierung von zusätzlichen Verwaltungskräften, um Fachkräfte von Verwaltungsarbeiten zu entlasten?
- e) Finanzierung von zusätzlichen Wirtschaftskräften, z.B. von Küchenhilfen um bei den Essensausgaben zu unterstützen?
- f) Finanzierung sonstiger die pädagogischen Kräfte entlastender Kräfte? (bitte Funktionen benennen!)
- g) Bisher konnten die Mittel gar nicht verwendet werden, weil... .
- h) Sonstige Vorschläge zur Qualitätsverbesserung:

Begründung

Die FDP begrüßt die Initiative der Verwaltung, die zusätzlichen Qualitätsmittel in 2019 weiter zu gewähren bzw. den Kostensteigerungen anzupassen. Ob die vorgeschlagenen Beiträge der Variante 2 der Anlage der Vorlage auskömmlich sind, um die Qualität in den Einrichtungen zu sichern, kann ohne Rückmeldungen der einzelnen Einrichtungen nicht wirklich beurteilt werden. Die beantragte Kurzumfrage soll daher kurzfristig durchgeführt werden, um den Fraktionen Fakten für die Diskussion des Haushaltsplans 2019 zu liefern und die Möglichkeit von zusätzlichen Haushaltsanträgen eröffnen.

Wir wollen keine große Bürokratie: kurze Antworten (auch per Mail) reichen.

gez. M. Stukenberg